

Relaunch: VDIK mit neuer Internetseite



Der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) präsentiert sich ab sofort mit einer komplett neuen Internetseite. Mit einem modernen, frischen Design und klarem Fokus auf Aktualität unterstreichen die internationalen Hersteller ihre Bedeutung für den deutschen Automobilmarkt.

Herzstück der neuen Seite ist ein News-Bereich, der aktuelle Meldungen und neuste Social-Media-Posts zeigt. Außerdem wurde die gesamte Navigation einfacher und userfreundlicher gestaltet. Neu konzipiert wurde etwa der Bereich „Automobilmarkt“ mit vielen interessanten Zahlen und Fakten. Ebenfalls neu ist das Themenfeld „Alternative Antriebe“. Die internationalen Hersteller sind gerade hier besonders stark: Elektromobilität, Wasserstoff, Hybride und Gas – erstmals werden die einzelnen Technologien detailliert erläutert. Darüber hinaus finden User alle weiteren Infos zu Branchenthemen von A wie Abgasgrenzwerte bis Z wie Zulassung.

Seit Kurzem ist der VDIK auch in den Sozialen Medien aktiv. Der Verband vertritt seine Mitgliedsunternehmen und ihre Interessen damit nun auch digital. Pkw und Nutzfahrzeuge, Mobilität oder alternative Antriebe sind die wichtigen Themen des Twitterkanals. User erfahren über Twitter künftig noch schneller, was der VDIK zu

sagen hat.

Der Verband der internationalen Kraftfahrzeughersteller vertritt die internationalen Pkw- und Nutzfahrzeughersteller in Deutschland. Dazu gehören 37 internationale Marken aus elf verschiedenen Ländern. Sie verkaufen hierzulande jährlich über 1,3 Millionen Pkw. Das ist ein Marktanteil von gut 39 Prozent. Außerdem setzen die VDIK-Mitglieder über Nutzfahrzeuge ab.

Zu neuen Website:

Der VDIK auf Twitter: @Der_VDIK